



Wetterchaos, Klimawandel

Was Kinder wissen müssen und tun können

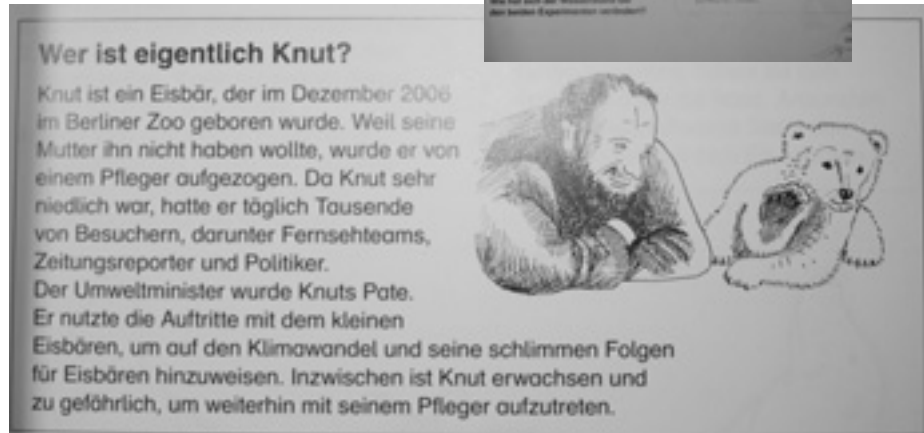
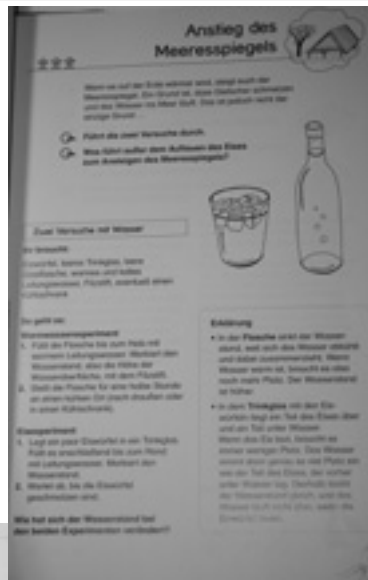


Die Auswirkungen des Klimawandels können wir diesen Winter wieder beobachten. Bisher gab es im Ruhrgebiet nur vereinzelte Schneeflocken und an weiße Weihnachten können wir uns nur spärlich erinnern. Spätestens nach Vergabe des Friedensnobelpreises an Umweltschützer hat der Klimawandel Einzug in unser alltägliches Leben gefunden.

Der Verlag an der Ruhr stellt mit dem Buch Wetterchaos – Klimawandel eine Arbeitshilfe für Kinder zur Verfügung. Nicht nur Pädagogen, sondern auch Lehrerinnen und Lehrer der Kinderstufen finden in diesem Buch viele Anregungen für Themen, die sich mit dem Klimawandel auseinandersetzen.

Das Buch ist in sechs Themengebiete unterteilt. Luft und Treibhauseffekt,

Wetterchaos, Klimawandel
Was Kinder wissen müssen und tun können
Katrin Schüppel
Klasse 3-4, 60 Seiten, A4-Papphefter
ISBN:978-3-8346-0301-2
Verlag an der Ruhr



Wetter und Klima im Wandel, Folgen der Erderwärmung, Klimawandel in Deutschland, Forschen, Verhandeln und Handeln und als letztes Klimaschutz. Neben Fragebögen und Schaubildern enthält die Arbeitshilfe auch einige einfache Experimente.

Die Arbeitsblätter sind Kindgerecht gestaltet, so dass Kinder sich auch ohne Erwachsene die Inhalte selber erarbeiten können.

Andreas Krahl
Fotos: Andreas Krahl

Jungen wollen Kopfkino, gleich zur Sache kommen und kein Geschwafel!

„Dangerous Book for Boys“ – die Buchbesprechung

„Dangerous Book for Boys“, dieses Buch habe ich neben anderen Büchern zu Weihnachten geschenkt bekommen. Zuerst dachte ich, da liegt „Scouting for Boys“ unter dem Tannenbaum, lag aber nur an der Aufmachung dieses aufwendig gestalteten Buches. Angetan bin ich seit dem ersten Aufschlagen allerdings trotzdem.

Auf 294 Seiten gibt es Tipps, Tricks sowie Wissenswertes rund um die Welt und Anleitungen zu kleineren Abenteuern, die man nicht nur im Sommerlager erleben kann. Beim Lesen ist es dabei ganz egal welche Seite man aufschlägt. Der Bauplan „Der beste Papierflieger der Welt“ steht hier gleich neben „Die sieben Weltwunder der Antike“, gefolgt von „Fünf Knoten, die jeder Junge kennen sollte“. Glaubt man Jörg Sommer und einzelnen Forschungsergebnissen zu geschlechtsspezifischem Leseverhalten ist es das, was Jungen beim Lesen wollen: Knaller von der ersten bis zur letzten Seite und zwar häppchenweise.¹

In scheinbar willkürlicher aber abwechslungsreicher Reihenfolge wissen die Autoren Gonn und Hal Iggulden mit ihren 83 Anleitungen und Texten zu Geheimschriften, Baumhäusern, Pfeil und Bogen, Wasserbomben, Sternenkarten, berühmten Erfindern, Freiheitskämpfern und Abenteurern, Pflanzen, Tieren, deutscher Grammatik, Pokerrregeln, Felle gerben, Münzentricks, Seifenkisten, Kastanienschleudern, Piraten, deutscher sowie europäischer Geschichte und Elektromagneten zu begeistern. Zumeist sinnvolles Wissen für Abenteurer, die nicht immer brav sein müssen.



Da Jungen angeblich beim Lesen nicht wollen, was sie wollen sollen,¹ bei der nächsten Gruppenstunde, dem nächsten Wochenende, Sommerlager oder auch der nächsten Leiterrunde einfach mal auf dem Tisch liegen lassen. Anregungen für die Planung von Spielen, Gruppenstunden oder anderen Projekten sind immer willkommen und wir machen aus Vorlagen ja eh zumeist unser eigenes Ding.

Sinnvolles Wissen für Abenteurer
Quelle: DPSG Lüdinhäusen



Kein Geschwafel sondern Abenteuerkinoproduktion im Kopf, also das, was uns Jungs beim Lesen besonders gefallen soll.¹ Dieses Buch verleitet aber weniger dazu sich in den Sessel zurückzulehnen, als vor die Tür oder in den Keller zu gehen und das gerade Gelesene auszuprobieren. Es motiviert dazu vom Wissensaneignen ins Handeln zu wechseln, weg von der PS, Wii oder X-Box rein in die reale Welt. Zugegeben die „Tricks zum Überleben in der Natur“ ersetzen nicht die Erläuterungen in „Querweltein“, aber im „Dangerous Book for Boys“ werden wir Pfadfinder dafür als Experten für das Überleben draußen benannt. Spätestens da hatte mich das Buch gewonnen.

Es findet sich Passendes für Jungs zwischen 8 und 88, unter Juffalter braucht es allerdings einen Weggefährten zur Verständnishilfe, aber dafür gibt es ja uns Pfadfinderleiter. Viel Bewehrtes, einiges Neues. Oder kennst du alle einheimischen Bäume, weißt wofür die Wappen der 16 Bundesländer stehen und wie man Textilien feuerfest macht?

Jungs und Männer - Gut Pfad!

Manuel Rottmann, Diözesanvorsitzender

PS: Die vielen coolen und abenteuerlustigen Mädchen in der Metropole Ruhr werden sicherlich auch ihre helle Freude daran finden, geschrieben ist es jedoch für Jungs.

¹In Anlehnung an Jörg Sommer, Jugendbuchautor, in: Schule heute, Zeitschrift des Verbandes Bildung und Erziehung, 12/1 2007/2008, 48. Jahrgang

Dangerous Book for Boys, Gonn & Hal Iggulden, 1. Auflage 2007, cbj München www.dangerousbookforboys.com

Interessierte vgl. auch: „Was lesen die Jungen?“ – Zusammenfassung der Ergebnisse von Untersuchungen und Erhebungen des Instituts für angewandte Kindermedienforschung (Ifak), Hochschule der Medien – FH Stuttgart

Impressum Semaphor ist das offizielle Magazin für Leiterinnen und Leiter der DPSG im Diözesanverband Essen

Herausgeber:

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Diözesanverband Essen, An St. Ignatius 8, 45128 Essen, Tel.: 0201 / 279050
 Fax: 0201 / 2790555
 Internet: www.dpsg-essen.de/semaphor
 eMail: semaphor@dpsg-essen.de

Redaktion:

Andreas Krahl (V.i.S.d.P), Pia Schlotmann, Sven Adolphs, Marie Schwinning

Graphik-Design und Layout:

Elisabeth Klimek-Wörmann

Textverarbeitung und Verwaltung:

Marion Schremmer

Anzeigen und Werbung:

Rüdiger Frings

Wir bedanken uns bei allen Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe.

Druck:

Druckerei Uwe Nolte, Iserlohn (Wir danken Katja Wagenknecht für die freundliche Unterstützung)

Auflage:

1.800

Das Papier dieses Magazins ist aus 100% Recyclingpapier hergestellt und mit dem „Blauen Engel“-Jury Umweltzeichen ausgezeichnet. Die Wiederverwertung, Nachdruck oder Vervielfältigung (auch in elektrischer Form) ist ohne die Zustimmung der Redaktion und des Autors nicht zulässig. Fotos und Zeichnungen sind urheberrechtlich geschützt. Die Redaktion weist auf den redaktionellen Hinweis und die Redaktions-/Anzeigenschlüsse hin. Die Anzeigen-Preise erfragen Sie bitte bei semaphor@dpsg-essen.de / (Tel.: 0201 / 279050)